

Die Stiftung autismuslink und Creaviva laden ein zum

Workshop Autismus und Kunst für Fachleute aus Kunst, Vermittlung, Lehre, Verwaltung, Therapie und Institutionen

Freitag, 19. Oktober 2012 im Kindermuseum Creaviva im Zentrum Paul Klee, Bern

Die Diagnose „Autismus“ in ihren verschiedenen Abstufungen wird in den USA, aber auch in Europa, immer häufiger gestellt. Lehrpersonen, Therapeut/innen und Behörden fragen sich, welche schulischen und beruflichen Integrationsmöglichkeiten- und Massnahmen für Autistinnen und Autisten jeden Alters möglich und nötig sind. Insbesondere sind sie mit der Frage konfrontiert, welcher Zugang zur verschlossenen Persönlichkeit des Autisten möglich und geeignet ist. Dabei stellen Fachleute aus Schule und Therapie seit einiger Zeit fest, dass Menschen mit Autismus positiv auf künstlerische Interventionen ansprechen. Sie finden in der gestalterischen Beschäftigung zu einem eigenen Ausdruck und haben oft eine hervorragende künstlerische Begabung.

Der Heil- und Rehabilitationspädagoge Professor Dr. Georg Theunissen hat vor wenigen Monaten unter dem Titel „Starke Kunst von Autisten und Savants: Über aussergewöhnliche Bildwerke, Kunsttherapie und Kunstunterricht“ (ISBN 10-3784119859) ein Buch herausgegeben, das genau diese Stärken betont.

Die Stiftung autismuslink, welche Menschen mit Autismus in den Arbeitsmarkt reintegriert, arbeitet im Bereich der Persönlichkeitsbildung unter anderem mit den Mitteln der Kunst. Der kürzlich ins Leben gerufene Verein „Plattform A“, ein Förderprojekt von autismuslink, hat sich zum Ziel gesetzt, die Arbeiten autistischer Kunstschaffender zu fördern und an die Öffentlichkeit zu tragen. Das Kindermuseum Creaviva im Zentrum Paul Klee schliesslich gibt im Rahmen des Projekts „Kunst ohne Barrieren“ Menschen mit einer Behinderung die Möglichkeit einer persönlichen künstlerischen Auseinandersetzung mit sich selber und der sie umgebenden Umwelt.

Der Workshop soll Interessierten einen Einblick in das Themenfeld Autismus und Kunst ermöglichen: Er stellt Werke von Autistinnen und Autisten vor, fragt nach den Besonderheiten autistischer Kunst und zeigt die therapeutischen Chancen künstlerischer Arbeiten mit Autistinnen und Autisten auf. In den Ateliers des Creaviva kann die gestalterische Arbeit selbst erprobt werden.

Programm

- 9.30 Uhr Eintreffen im Creaviva, Begrüssungskaffee
- 10.00 Uhr Begrüssung durch Urs Rietmann, Leiter des Kindermuseums Creaviva
- 10.15 Uhr Sara Stocker, Projektleiterin „Kunst ohne Barrieren“:
Das Projekt „Kunst ohne Barrieren“ im Creaviva im Spannungsfeld zwischen Kunsttherapie und Outsider Art.
- 10.45 Uhr Thomas van der Stad, Geschäftsleiter der Stiftung autismuslink:
Was unterscheidet Autisten und Autistinnen von sogenannten Neurotypischen und von andern Menschen mit einer Beeinträchtigung? Welche besonderen Probleme stellen sich bei deren Integration in Schule und Beruf und warum sind Kunstmodule ein wichtiger Bestandteil der Persönlichkeitsbildung bei autismuslink?
- 11.15 Uhr Katharina Matter, Kunsttherapeutin:
Künstlerische Tätigkeit als hervorragendes Ausdrucksmittel für Menschen mit Autismus (auch anhand von Beispielen aus der Praxis). Welche Hilfen und welche Umgebung sind nötig? Welche Probleme und Chancen zeigen sich in der künstlerischen Arbeit von Menschen mit Autismus? Die spezielle Raumproblematik von Menschen mit Autismus.
- 11.45 Uhr Matthias Schönberg, seit Sommer 2011 mit Diagnose Asperger und heute in Umschulung zum Projektmanager bei autismuslink:
Das künstlerische Schaffen erlebe ich als einziges Sein bei mir selbst.
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Gestalterische Arbeit in Gruppen in den Ateliers
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr: Besichtigung der Arbeiten, Erfahrungsaustausch und Abschlussdiskussion

Anmeldung

Anmeldung bei der Stiftung autismuslink, Bernstrasse 176, 3052 Zollikofen, katharina.matter@autismuslink.ch bis 30. September 2012.

Bitte Name, Adresse, Institution, Funktion und E-Mailadresse angeben.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf Fr. 160.- und sind im Voraus über folgende Kontoverbindung zu entrichten:

UBS AG, Postfach, CH-8098 Zürich,

BIC: UBSWCHZH80A, IBAN: CH34 0020 6206 4179 4201 T

Kontoinhaber: Stiftung autismuslink Kompetenzzentrum für Menschen mit Autismus

Referierende

Urs Rietmann, Executive MBA BFH, seit 2009 Leiter des Kindermuseums Creaviva, früher Schauspielerregisseur, Gründer des soziokulturellen Wanderprojekts Theaterzirkus Wunderplunder, Lehrer in einer therapeutisch-pädagogischen Lebensgemeinschaft; Vater von drei Kindern, lebt und arbeitet in Bern.

Sara Stocker, lic. phil. I / MAS, studierte an der Universität Bern Kunstgeschichte und absolvierte an der Universität Basel ein Nachdiplomstudium in Museologie. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Kulturförderung leitet sie seit 2011 das Projekt "Kunst ohne Barrieren" im Kindermuseum Creaviva im Zentrum Paul Klee.

Thomas van der Stad, dipl. Kunstpädagoge/-therapeut, NDL Management and Leadership, Geschäftsleiter der Stiftung autismuslink und CEO der Specialisterne Schweiz AG. Mehrjährige Erfahrung im therapeutischen Umgang mit Menschen aus dem autistischen Spektrum.

Katharina Matter, lic. phil. I, dipl. Kunstpädagogin, -therapeutin, studierte an der Universität Bern Philosophie, war als Journalistin tätig, bevor sie sich zur Bildhauerin und Kunsttherapeutin aus- und weiterbildete. Seit 1984 arbeitet sie künstlerisch und kunsttherapeutisch mit Menschen aus dem autistischen Spektrum.

Matthias Schönberg, gelernter Hochbauzeichner, zuletzt Arbeit als Sachbearbeiter in einer Bauverwaltung. 2011 Diagnose Asperger-Syndrom, damit verbunden Arbeitsplatzverlust, Neuorientierung zum Projektmanager. Outsider-Artist.

Anfahrt

Das Creaviva befindet sich im Nordhügel des Zentrum Paul Klee im ersten Untergeschoss.

Mit öffentlichem Verkehr

Bus Nr. 12 (Richtung Zentrum Paul Klee) bis Endstation; der Bus hält beim Restaurant Schöngrün und dem Eingang Nord des Zentrum Paul Klee.

Tram Nr. 7 (Richtung Ostring) bis Endstation; anschliessend ca. 10 Minuten leicht ansteigender Fussweg durch das Einkaufscenter und entlang der Giacomettistrasse zum Süd- und zum Haupteingang des Zentrum Paul Klee.

Mit dem Auto

Autobahnausfahrt Bern-Ostring

Links

www.autismuslink.ch

www.creaviva-zpk.org/barrierefrei